

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN · Stadt Greven

An den Vorsitzenden des Schulausschusses, den Bürgermeister und die Mitglieder des Schulausschusses der Stadt Greven Fraktion im Rat der Stadt Greven

Claudia Brörmann Ratsmitglied

Lore HauschildStellvertretende Fraktionsvorsitzende

Harald Axel Amelang Sachkundiger Bürger

Geschäftsstelle Markstraße 17 48268 Greven

Greven, 03.05.2022

Antrag zum TOP 5 des Schulausschusses am 11.05.2022 - Schulentwicklungsplanung

Sehr geehrter Herr Dr. Kriegeskotte, sehr geehrter Herr Aden, sehr geehrte Damen und Herren Kolleg*innen,

die Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen beantragt, dass

- 1. das vorgezogene Anmeldeverfahren am Übergang zu den weiterführenden Schulen beibehalten wird;
- 2. ein Flyer, der über alle drei weiterführenden Schulen in Greven über die Punkte
 - Bedingungen des Bildungsganges
 - Besonderheiten der Schulen
 - Anmeldeverfahren
 - Termine

informiert, an die Eltern und Grundschulkinder zu Beginn des 4. Schuljahres verteilt wird;

3. hinsichtlich des Unterstützungsbedarfes durch den Schulträger die betroffenen Schulleitungen im Schulausschuss befragt werden z.B. zu folgenden Themen:

- a) Busanbindung Realschule
- b) zwei weitläufige Areale im Marienschulzentrums, mit denen eine Schulleitung und Lehrerkollegium umgehen müssen
- c) Fassade/Außengelände/Schulhof und die jeweilige Außendarstellung;
- 4. die Mitglieder des Schulausschusses in Begleitung der Schulleitungen, der OGS-Träger-Vertreter*innen, Eltern- und Schüler*innenvertretungen bis Dezember 2022 die Anne-Frank-Realschule, die Josef-Grundschule sowie die Martin-Luther-Grundschule begehen, um sich den Instandhaltungs- und Umbaubedarf erklären zu lassen;
- 5. für jeden Schulstandort das bautechnische Ausbauvolumen/ Stockwerkerhöhung und weitere Möglichkeiten erhoben und anschließend im Schulausschuss diskutiert werden. Ausdrücklich wird geprüft, inwiefern das Westgebäude des Gymnasiums und die Josef-Grundschule statisch eine Stockwerkerhöhung erlauben.
- 6. ein interkommunales Gremium der Kommunen Saerbeck, Nordwalde, Emsdetten und Greven installiert wird, um regelmäßig über Pendler*innenbewegungen, Kooperationen und Schulentwicklung zu sprechen.

Begründung:

zu 1)

Das im Schuljahr 2021/22 erstmalig durchgeführte vorgezogene Anmeldeverfahren hat sich bewährt und dazu geführt, dass nur wenige Kinder keinen Platz an ihrer Wunschschule erhalten haben.

zu 2)

Um den Eltern die Vielfältigkeit der Grevener Schullandschaft aufzuzeigen und die Entscheidungsfindung zu vereinfachen sollte die Stadt Greven als Schulträger einen gemeinsamen Flyer veröffentlichen, damit die Eltern auf einen Blick die Unterschiede der verschiedenen Schulformen und Schulen erkennen.

zu 3)

Hinsichtlich des Unterstützungsbedarfs an den einzelnen Grevener Schulen (weiterführende Schulen und Grundschulen) sollte im Schulausschuss eine Abfrage an

die Schulleitungen erfolgen. So können Bedarfe frühzeitig erkannt und im besten Fall behoben werden.

zu 4)

Die Schulentwicklungsplanung hat gezeigt, dass insbesondere die Anne-Frank-Realschule, die Martin-Luther-Grundschule und die Josef-Grundschule einen erhöhten Raumbedarf haben. Durch Vor-Ort-Begehungen sollen die Instandhaltungs- und Umbaubedarfe geklärt werden.

zu 5)

Die positive Prüfung einer Stockwerkerhöhung an der Martin-Luther-Schule und des West-Gebäudes am Gymnasium würde eine weitere Flächenversieglung vermeiden.

zu 6)

Ein interkommunaler Austausch ist ein weiterer Schritt hin zu einer vorausschauenden Schulpolitik, da Probleme frühzeitig erkannt werden und jede beteiligte Kommune von den gegenseitigen Erfahrungen profitieren kann.

Die Stadt Greven hat mit dem Biregio-Bericht, dem rStEK Greven sowie der "Entwicklungsorientierten Wohnungsmarktbeobachtung in der Stadtregion Münster" nun die nötige Basis, um die Schullandschaft in und für die Stadt Greven bunt, vielfältig, nachhaltig und insbesondere vorausschauend zu gestalten.

Diese Chance wollen wir gemeinsam mit den anderen Ratsfraktionen nutzen.

Mit freundlichen Grüßen

Claudia Brörmann Lore Hauschild Ratsmitglied stellv. Fraktionsvorsitzende

Harald Axel Amelang sachkundiger Bürger